

# Profis für den Sanitärraum

## Tiefenreinigung sorgt für Hygiene und Werterhalt in Gebäuden

Geruchsbelästigung und Bakterien in der Luft – das muss in sanitären Anlagen nicht sein! Sanitärhygiene von Gesec Hygiene + Instandhaltung erreicht auch schwer zugängliche Stellen und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Gebäuden. Ganz gleich ob es sich um Sanitärräume in Schulen, Krankenhäusern, Justizvollzugsanstalten oder Industriebetrieben handelt, das Unternehmen bietet sein Dienstleistung „maßgeschneidert“ an.

Dort, wo die tägliche Reinigung aufhört, fangen die Dienstleistungen der Gesa Hygiene-Gruppe an. Die Sanitärhygiene ist ein Kerngeschäft von Gesec Hygiene + Instandhaltung. Diese Hygienesdienstleistung geht über die tägliche Unterhaltsreinigung weit hinaus. Denn diese kann nicht alle problematischen Stellen erfassen. Schmierfilme, Fäkalien- und Kalkablagerungen bilden sich in sanitären Anlagen an solchen Stellen, die der täglichen Reinigung nicht zugänglich sind oder im Leistungsumfang der Reinigungskräfte nicht enthalten sind. Zu den betroffenen Stellen gehören zum Beispiel die Spülränder von Toiletten und Urinalen, Waschbeckenüberläufe, die Wandanlageflächen der Installationen, die Fliesenfugen sowie die Ablaufrohre bis zum Fallstrang. Dort sammeln sich Schmutzreste, Bakterien und Schimmelpilze. Diese führen nicht nur zu unschönen schwarzen und grünen Flecken, sondern auch zu Geruchsbelästigungen. Mangelnde Hygiene wird damit nicht nur bei genauerem Hinsehen sichtbar, sondern beim Betreten der Anlagen auch direkt spürbar. Nicht zuletzt führt sie zu einem Infektionsrisiko durch Bakterien und Viren, das vermeidbar wäre.

### Keine Angst vor Schmutz . . .

Wie im Fitnessstudio – auch in der Sanitärhygiene geht es um Problemzonen. Um diese freizulegen, bauen die Mitarbeiter von Gesec die Sanitärinstallationen wie Waschbecken und Urinale ab. Sie befreien die Kontaktflächen mit Spezialreinigern von Ablagerungen und waschen sie. Die sich anschließenden Rohrleitungen werden offengelegt und von hartnäckigen Rückständen befreit. Häufig erfolgt dies durch Fräsen. Lediglich eine Reinigung der Waschbecken oder Urinale durchzuführen, wenn die Ablaufleitungen nur teilweise frei durchlässig sind, ist nicht sinnvoll. Sehr bald kommt es in solchen Fällen wieder zu Verstopfungen. In den Duschräumen werden Duschköpfe und Armaturen tiefenhygienisch behandelt. Ebenso werden die in Umkleieräumen Fugen und Schrankrückseiten untersucht und behandelt. Ist dies erfolgt, geht es daran, die Objekte hinsichtlich ihrer Funktion zu überprüfen: Halten die Dichtungen noch? Stimmt der Wasserstand in den Toilettenkästen? Sind die Silikonfugen an den Rändern der Duschkabinen rissig? Dies sind Beispiele für die Wartung und Instandsetzung der Sanitärräume durch Gesec. Nachdem die Bestandteile der Anlage wieder montiert wurden, werden alle Kontaktflächen desinfiziert. Am Schluss erfolgt eine separate Dichtigkeitsprüfung, die die vollständige Instandsetzung belegt. Der Sanitärraum ist dann wieder in einem hygienisch und technisch einwandfreien Zustand.



▲ Demontierter Waschbeckensiphon – links mit starken Schmutzablagerungen, rechts nach der Behandlung durch Gesec



▲ Duschkopf – links mit starken Kalkablagerungen, rechts nach der Behandlung

### Probeauftrag: Entdecke den Unterschied!

Einen ganz besonderen Service bietet Gesec neuen Kunden: Der Augsburger Hygienespezialist nimmt Probeaufträge in Form einer Testvorführung an. Der Kunde hat dabei nicht nur den Vorteil, dass Gesec einen kleinen Bereich seiner Sanitäreinheiten für geringe Kosten bearbeitet. Viel wichtiger ist, dass der Kunde den Gesec Mitarbeitern während der Ausführung des Auftrags immer wieder über die Schulter sehen und deren Arbeiten beobachten kann. Besonders sinnvoll ist diese Maßnahme dort, wo



### Gesa Hygiene-Gruppe

Gubener Straße 32, 86156 Augsburg  
 Telefon 0821 79015-0, Telefax 0821 79015-399  
 E-Mail: info@gesa.de, www.gesa.de

zwei direkt vergleichbare Sanitäreinheiten stehen. Dann lässt sich der Unterschied zwischen einer Standard-Unterhaltsreinigung, wie sie bei der täglichen Reinigung erfolgt, und der Tiefenreinigung von Gesec direkt sehen. Denn die erklärungsbedürftige Hygienesdienstleistung ist nicht für jeden Verantwortlichen des Facility Managements in Worten nachvollziehbar: Er muss sie sehen. Und damit nicht genug: Auch der Geschäftsführer des Unternehmens, der Verantwortliche für den Einkauf sowie Hausmeister und Techniker des Hauses sind entweder über die Genehmigung eines Budgets oder über ganz praktische bzw. organisatorische Tätigkeiten von der Arbeit von Gesec betroffen. Ihnen allen gibt der Anbieter am Tag des Probeauftrags die Gelegenheit, den feinen, aber in der Regel deutlich sichtbaren Unterschied zu entdecken. Sanitärhygiene von Gesec ist mit den täglichen Reinigungsarbeiten nicht zu vergleichen. Sie leistet viel mehr. Um die Maßnahmen konkret vor Ort zu besprechen, wird am Tag des Probeauftrags bereits vorab ein Termin vereinbart, zu dem alle Beteiligten und Interessierten den direkten Vergleich vor Augen geführt bekommen. Zu diesem Zeitpunkt sollten etwa die Hälfte der Arbeiten erledigt sein. Der Erfolg der Maßnahme ist dann für jeden ersichtlich. Bei dieser Demonstration besprechen die Verantwortlichen von Gesec die „Problemzonen“ von Objekt zu Objekt. Sie präsentieren alle Maßnahmen und zeigen den Unterschied zwischen den Zuständen vor und nach der Behandlung auf. Zum Schluss erhält der Kunde einen bildlich dokumentierten Zustandsbe-



◀ Toilettenspülrand – links mit starken Ablagerungen, rechts nach der Behandlung



◀ Toilette – links mit Inkrustierungen und Ablagerungen, rechts nach der tiefenhygienischen Behandlung

richt, in dem sämtliche Schwachstellen der sanitären Anlage aufgeführt sind. Erfasst sind dort auch jene Schwachstellen, die nicht hygienischer Art sind, sondern in den Bereich Instandhaltung fallen. Beispielsweise gehören eingerissene Fliesen, wacklige Toilettendeckel oder defekte Steckdosen in diese Liste.



◀ Bodenfläche, teilbehandelt

**Maßnahme zum Gebäudeerhalt**

Ein Angebot von Gesec beinhaltet immer die Gesamtmaßnahme. Zu dieser zählen die Demontage, die Reinigung, die Wartung, die Instandsetzung und Montage sowie die funktionelle Prüfung. Es kommen keine Kosten im Nachhinein dazu. Gesec empfiehlt seinen Kunden, neben der Grundbehandlung gleich die Folgebehandlungen in Auftrag zu

geben, um dauerhaft das hygienische Niveau zu halten. Auf diese Weise wird vermieden, dass der Sanitärraum in den Zustand vor der Erstbehandlung zurückfällt und dann wieder eine umfangreichere Wartungs- und Reinigungsmaßnahme nötig ist. Die Einzelbehandlungen werden dann günstiger und weniger



◀ Geruchsverschluss Urinal – links mit starken Ablagerungen und Inkrustierungen, rechts nach der tiefenhygienischen Behandlung



**Gesa Hygiene-Gruppe**

Gubener Straße 32, 86156 Augsburg  
 Telefon 0821 79015-0, Telefax 0821 79015-399  
 E-Mail: info@gesa.de, www.gesa.de



zeitaufwändig. Die Technische Tiefenhygiene für Sanitäranlagen dient der Werterhaltung von Sanitärobjekten und ist somit eine Maßnahme zur Gebäudestandhaltung. Insofern geht das Angebot den Funktionsbereich Reinigung hinaus in den Bereich Instandhaltung. Idealer Ansprechpartner ist deshalb meistens derjenige, der für den Gebäudeerhalt verantwortlich ist.

**Hygiene: Man riecht nichts!**

Ein hygienisch einwandfreier Sanitärraum riecht nicht, höchstens nach Raumdeo. Versteckte Ablagerungen tragen in Sanitärräumen immer zur Geruchsbelästigung bei. Dieser Geruch bleibt erhalten, selbst wenn die Räume gerade frisch geputzt wurden. Um ihn zu beseitigen ist Tiefenhygiene notwendig. Der Geruch eines Raumes ist ein Indikator für mangelnde Hygiene. Tatsächlich wirkt sich diese aber auch auf den Menschen aus, der diesen Raum benutzt. So konnte eine Studie des Microbiology Department der Leeds General Infirmary in Großbritannien in einem Krankenhaus zeigen, dass der Aerosolnebel, der beim Spülen der Toilette entsteht, zum Teil ganz erhebliche Mengen an



▲ Urinal – links mit starken Schmutz- und Urinsteinablagerungen, rechts nach der Behandlung

Bakterien im Raum verteilt. Diese setzen sich an Boden und Wänden sowie am Toilettenspülrand ab und bleiben auch an anwesenden Personen haften. Hintergrund der Studie war die zunehmende Verbreitung von Durchfallerkrankungen, verursacht durch Clostridium difficile, die meist nach Antibiotika-Therapien auftritt. Es ließ sich nachweisen, dass die Verteilung des Bakteriums in der direkten Umgebung der Toilettenkabine um den Faktor zwölf niedriger ist, wenn der Toilettendeckel vor dem Spülvorgang geschlossen wird. Bei sorgfältiger und regelmäßiger Anwendung

tiefenhygienischer Maßnahmen, wie Gesec sie anbietet, finden Bakterien kaum Möglichkeiten, sich an schwer zugänglichen Stellen in Sanitärräumen zu halten oder zu vermehren. Beispielsweise läuft das verschmutzte Wasser am Spülrand von Toiletten dann schnell ab. Nachfließendes sauberes Wasser stellt dann wieder reine Verhältnisse her. Es herrscht also nicht nur dem Geruch nach Hygiene, sondern der Raum ist auch tatsächlich wieder in einem neuwertigen Zustand und fit genug, um Ablagerungen und Bakterien standzuhalten.

[www.gesa.de](http://www.gesa.de)

**Buch-Tipp**

**Das Handwerk in der Literatur**

Wie mag das zusammengehen – Handwerk und Literatur? Der eine arbeitet vor allem mit den eigenen Händen. Der andere schafft im Kopf. Und dennoch: Es geht wunderbar! Das zeigt die soeben erschienene Anthologie „Wo Kunst und Handwerk sich die Hände bieten“ der Verlagsanstalt Handwerk. Von Charles Dickens bis Mark Twain, vom Mittelalter bis zur Gegenwart, vom historischen Roman zur Satire: Das Handwerk bestimmt von je her das Leben und hat auch in den Köpfen von Literaten seinen festen Platz. Insgesamt 21 Autoren, darunter auch **Ken Follet**, **Kurt Tucholsky** und **Frank Schätzing**, haben das Handwerk und seine Menschen beschrieben – und herausgekommen sind die unterschiedlichsten Porträts über Friseur, Schornsteinfeger, Bäcker, Metzger, Maurer, Schneider, Schreiner usw. Es ist nicht nur ein Querschnitt durch das Handwerk, sondern auch durch literarische Genres und historische Zeiten. Wie waren sie wohl, die mittelalterlichen Steinmetze, die uns meisterhafte Bauwerke hin-

terlassen haben? Und wie hat man sich jemanden vorzustellen, der eine der wohl berühmtesten Schusswaffen der Welt erfunden hat? Arbeitet das Handwerk an allen Orten der Welt gleich? Die ausgewählten Texte geben Antworten, die gute Recherche sowie schriftstellerische Vorstellungskraft widerspiegeln – und vielleicht auch die ein oder andere Erfahrung des Literaten mit dem Handwerk. Eine gute Mischung aus Spannung, Humor und Kuriosum, die Lust macht auf mehr und wieder einmal eines zeigt: Ohne Handwerk geht es nicht – auch nicht in der großen und kleinen Literatur! Für alle, die die Vielfalt des Handwerks und der Literatur lieben: Diese Anthologie enthält eine schöne Mischung aus klassischen und neuen Texten, bei denen es auch für Experten noch viel zu entdecken gibt.

Below/Mechtenberg (Hrsg.). Wo Kunst und Handwerk sich die Hände bieten. Das Handwerk in der Literatur, 174 Seiten, Verlagsanstalt Handwerk GmbH, Düsseldorf 2013, €



19,80 zzgl. Versandkosten, ISBN 978-3-86950-196-4. [www.vh-buchshop.de/geschenkbuch.html](http://www.vh-buchshop.de/geschenkbuch.html)



**Gesa Hygiene-Gruppe**

Gubener Straße 32, 86156 Augsburg  
 Telefon 0821 79015-0, Telefax 0821 79015-399  
 E-Mail: [info@gesa.de](mailto:info@gesa.de), [www.gesa.de](http://www.gesa.de)

